



Institut der Feuerwehr NRW, Postfach 4967, 48028 Münster

Datum: 07. Dezember 2016

Seite 1 von 1

Beratungsbericht
-Feuerwehr Brakel-
angefordert durch Herrn Heinemann
am 12.10.2016

Aktenzeichen : K4 - 5-01

5-13 / 80.90

bei Antwort bitte angeben

Beratungstag: 29.11.2016

Herr Bahr

Telefon 0251 3112-3442

Telefax 0251 3112-983442

christian.bahr@idf.nrw.de

Beratungsort: Feuerwehrgerätehaus Feuerwehr Brakel

Überprüfung der Drehleiter HX-2308

Die o.g. Drehleiter der Feuerwehr Brakel wurde am 29.11.2016 durch das Technische Kompetenzzentrum des Instituts der Feuerwehr NRW (Herr Feldmann und Herr Bahr) im Rahmen eines Beratungsangebotes begutachtet.

Geprüft wurde das Fahrzeug nach DGUV Grundsatz 305-002 (Grundsatz „Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr“). Ferner wurde der Fahrzeug allgemein sowie der Fahrzeugunterboden einer Sichtprüfung unterzogen.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind auf der folgenden Seite aufgeführt.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Christian Bahr

Dienstgebäude

und Lieferanschrift:

Wolbecker Str. 237

48155 Münster

Telefon 0251 3112-0

Telefax 0251 3112-104

poststelle@idf.nrw.de

www.idf.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 11, 22, R22, R32,
N84, Hauptbahnhof Münster
(Bussteig A) bis Haltestelle
„Institut der Feuerwehr“
(ehemals „Lohausweg“)



Beratungsbericht

Gegenstand

Fahrzeug/Gerät	Geräte Kürzel	DIN	Kenn-Nr.	Baujahr
Drehleiter	DLK 23-12		HX-2308	1985

	Hersteller	Typ	Nummer		
Fahrgestell	MAN	14.192 F	WMA4950213G031365	Allrad	nein
Motor	MAN	Diesel		Leistung	141 kW / 2800 min ⁻¹
Aufbau	Metz	DLK 23-12	85.09.144.6300	Farbe	RAL 3000

Prüfungsergebnis

Befund		Wartung	Fachwerkstatt erforderlich
bei Ankunft	bei Abfahrt		
eingeschränkt einsatzbereit	eingeschränkt einsatzbereit	ausreichend	ja

Festgestellte Mängel

Bauteil	Zustand	Erläuterung
Motor	undicht	
Abgasanlage	undicht	
Abgasanlage	korrodiert	
-	undicht	Abgasturbolader, Kipphydraulik Fahrerhaus
Leiterhydraulik	undicht	unter Drehkranz
Abstützung	verschlissen	Ausschubzylinder haben Spiel (besonders hinten links)
Abstützung	.	hinten rechts gibt bei Belastung etwas nach
Frostschutzeinrichtung	Füllstandmangel	

Bemerkungen:

- Das Fahrzeug verfügt über keine Sicherheitsgurte sowie Kopfstützen
- Die Überlastprüfung ergab eine Abweichung von 50mm zwischen Anfangs- und Endwert der Rettungshöhe
- Die Prüfung der Überlastsicherung ergab folgende Werte:

Abstützung breit:

2 Mann Grenze: 271kg

1 Mann Grenze: 228kg

Abstützung schmal:

1 Mann Grenze: 80kg

Die Werte weichen von den Sollwerten ab und müssen justiert werden!

- Der Einhängkorb entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und führt zu deutlichen Verzögerungen an der Einsatzstelle (Rüstzeit)
- Auf Grund des Alters kommt es zu einer erhöhten Reparaturanfälligkeit und damit verbunden mit längeren Ausfallzeiten des Fahrzeuges, was die Wirtschaftlichkeit und bestmögliche Einsatzfähigkeit in Frage stellt

Hinweise:

Die Abstellung der festgestellten Mängel ist erforderlich.
 Instandsetzungen größeren Umfangs sind wegen des altersbedingten Gesamtzustandes nicht mehr anzuraten.

Am gesamten Fahrzeug zeigen sich altersbedingte Verschleiße.

i.A.
 gez. Bahr